

4362000 4363000 4364000 4365000 4366000 4367000 4368000 4369000 4370000 4371000



Legende

Außengrenze des SPA-Gebietes (Feinabgrenzung)

Gebietsübergreifende Maßnahmen für Offenland-Vögel

Erhalt der vielfältig strukturierten Kulturlandschaft des Taubertales

Weitgehender Verzicht auf den Einsatz von Bioziden

Sicherung aller Masten von Freileitungen im Natura 2000-

Gebiet und im für Großvögel (v.a. Uhu, Rotmilan) relevanten

Umfeld gegen die Gefahr des Stromschlages

Fortführung der extensiven Streuobstnutzung durch Nachpflanzung

und Erhaltungspflege (Nachpflanzung hochstämmiger Obstbäume

auch und besonders an Ortsrändern)

Freistellen und Erhaltung höhlenreicher Obstbestände, Einzelbäume

und Baumgruppen; auf verbuschten früheren Hutungsflächen zudem

Beweidung (ersatzweise Mahd)

Aufrechterhaltung und Wiederbelebung extensiver Formen der

Grünlandnutzung bzw. -pflege, Wiederaufnahme der extensiven

Nutzung von Magerwiesen und -weiden (besonders in Seitentälern)

Regelmäßiger Erhaltungsschnitt von Kopfweiden an der Tauber

und im NSG Lindleinsee; zudem Nachpflanzen in Bereichen, wo

z.B. wegen Platzmangel die Entwicklung flächiger Ufergehölze oder

Auwälder ausscheidet

Neuanlage von Auwäldern bzw. Duldung natürlicher Auenbewaldung

Erhaltung und Neubildung niedriger, dichter Dorngebüsche durch

abschnittsweises Auf-den-Stock-setzen von Gehölzen auch auf

Magerwiesen, -rasen und Steinriegeln

Erhaltung von Feldrainen, Graswegen, Ruderal-, Staudenfluren und

Brachen sowie des derzeit hohen hohen Grünlandanteiles im

Taubertal, Erhöhung des Grünlandanteils beiderseits des SPA

Erhaltung und Freihalten vorhandener Steilwände, ggf. durch behut-

sames Entfernen von Gehölzen, die freien Anflug verhindern. Zur

Vermeidung von Störungen der Herbstbalz (Oktober-November) und

des Brutgeschehens (Januar bis Mitte September) ist ein Entfernen

der Gehölze im Dezember am günstigsten

Offen halten von aufgelassenen Steinbrüchen bzw. Steinbruchteilen

auch im erreichbaren Umfeld

Schutz von Bruten in Steinbrüchen durch Absprachen mit Betriebs-

leitungen sowie Verbot des Kletterns in 300 m Umfeld von potentiellen

Brutplätzen während der Fortpflanzungszeit

ROTHENBURG
ob der Tauber

Managementplan

für das SPA-Gebiet 6627-471

"Taubertal nördlich Rothenburg und Steinbachtal"

Gebietsübergreifende Maßnahmen für Offenland-Vögel

Maßstab: 1:35.000

Bearbeitung: Ulrich Meßlinger

Kartographie: Karin Peucker-Göbel, IVL, Hemhofen

Auftraggeber: Regierung von Mittelfranken

Diplom-Biologe

Ulrich Meßlinger

Naturschutzplanung und ökologische Studien

Am Weiherholz 43, 91604 Flachlanden
Tel.: 09829/94120, e-mail: u.messlinger@t-online.de

